



## Bürger fragen- Abfallberater antworten

**Seit 1.1.2011 gibt es die Gelbe Tonne AWW PLUS. Wird da noch eine neue Tonne aufgestellt?**

Nein Aus der bekannten Gelben Tonne wurde automatisch die **Gelbe Tonne AWW PLUS**. Die auf den Grundstücken bereits vorhandene Gelbe Tonne kann seit 01.01.2011 auch für die Entsorgung der Nichtverpackungen aus Plaste und Metall genutzt werden.

Das verbraucherfreundliche Holsystem bleibt bestehen.

**Ich wohne in Gera-Lusan und möchte Sperrmüll entsorgen. Welche Möglichkeiten habe ich?**

Wie jeder Bürger des Verbandsgebietes können Sie Sperrmüll bis zwei Kubikmeter kostenfrei an den Recyclinghöfen (siehe linke Spalte) entsorgen. Auch die Abgabe von Schrott, wie einem Flügelwäschetrockner oder einem Grillrost, ist an den Recyclinghöfen kostenfrei.

Außerdem steht den Wohnungsunternehmen für Ihre Mieter in den so genannten Großwohnanlagen wie in Gera-Lusan oder Bieblach-Ost eine bestimmte Anzahl an Großcontainern (30-Kubikmeter-Container) im Jahr zur Verfügung. (Die im Großteil der Stadt Gera übliche Handladung kann in diesen Gebieten leider nicht realisiert werden.) Von den Wohnungsunternehmen werden die Container eigenständig beim Entsorger abgerufen. Daher wissen wir nicht, wann die Aufstellung erfolgt. Die Wohnungsunternehmen informieren über Aushang die Mieter der betreffenden Häuser darüber, wann die Aufstellung erfolgt. Die Mieter können dann ebenfalls je zwei Kubikmeter Sperrmüll einbringen.

**Achten Sie jedoch darauf:** Laminat oder Deckenpaneele sind kein Sperrmüll. Auch Elektrogüter oder Säcke und Kartons mit z.B. Altkleidern/Lumpen, Tapeten oder Kleinteilen sind kein Sperrmüll. Und große leere Pappkartons gehören auch nicht dazu. Diese Beispiele sind auf anderen Wegen zu entsorgen.

Wenn Sie sich nicht sicher sind, rufen Sie uns einfach über unser Service-Telefon an.

**Für gebrauchsfähige Gegenstände nutzen Sie doch unseren Verschenkenmarkt unter (www.awv-ot.de)!**

## Abfall trennen - nicht verteilen

Werden wir Deutsche gefragt, wie wir uns umweltbewusst verhalten, antworten die meisten von uns an erster Stelle „Ich trenne meinen Müll.“

Abfalltrennung ist gut und richtig, darf jedoch nicht so weit führen, dass die Meinung vorherrscht, die Hausmülltonne soll nun gar nicht mehr benutzt werden. Im Gegenteil. Es gibt immer Abfälle, die in den Hausmülltonnen entsorgt werden müssen, weil es für sie schlichtweg keine Verwertungsmöglichkeiten gibt, wie z.B. für Tapeten.

Auch wenn in unserem Verbandsgebiet nun in der Gelben Tonne AWW PLUS einige Abfälle mehr entsorgt werden dürfen als bisher in der Gelben Tonne, vieles gehört dennoch nicht hinein und weiterhin in die Hausmülltonne (wir berichteten in den letzten Ausgaben unserer INFO hier im „Kommunalen Anzeiger“). Dazu zählen weiterhin auch Windeln und Regenschirme.

Die Vermieter weisen berechtigterweise darauf hin, dass getrennt werden soll. Doch darf das nicht so weit führen, dass auch Hausmüll woanders hin verteilt wird. Wenn Mieter mal „ausmisten“ oder ausziehen und dann etwas mehr Hausmüll als üblich anfällt, hat so mancher gleich ein schlechtes Gewissen, wenn er die Hausmülltonne nutzt. Auch manch Eigentümer reagiert bei seinem eigenen Hausmüll ähnlich. Lumpen oder Tapeten in die Hausmülltonne - „Aber dann ist doch meine Tonne gleich voll!“ Schließlich soll ja Geld gespart werden. Doch genau diese Denkweise ist falsch:

Zwar muss an der Müllverbrennungsanlage erst mal weniger bezahlt werden, wenn weniger Tonnage angeliefert wird, aber dafür erhöhen sich die Kosten, wenn der Hausmüll „verteilt“ wird. Denn, wenn andere Abfallbehälter falsch befüllt werden, wie durch die Eingabe von Hausmüll in die Papiertonne oder in die Gelbe Tonne AWW PLUS,

müssen die Fehlwürfe hier kostenintensiv erst aussortiert und dann doch zur Müllverbrennungsanlage geschafft werden. Im Falle der Eingabe von Hausmüll in die Papiertonne können sogar ganze Lkw-Ladungen der Papiertonne für die folgende Verwertung unbrauchbar gemacht werden! Der wirtschaftliche Schaden käme hier noch hinzu, da für diese Tonnage dann keine Erlöse, die die Abfallgebühren stützen, erzielt werden können.

Die Ablagerung von Hausmüll an den Glasstandplätzen verursacht neben den zusätzlichen Entsorgungskosten auch Beräumungskosten, die im Endeffekt wir alle tragen müssen. Diese Ablagerungen sind ordnungswidrig und können mit Verwarn- oder Bußgeldern ab 30,00 € geahndet werden.

Das Verteilen des Hausmülls in Papierkörbe der Städte oder Gemeinden sorgt nur für zusätzliche Kosten für die ohnehin nicht über ausreichend Gelder verfügbaren Kommunen und ist auch ordnungswidrig.

Vielen Mitmenschen ist klar, dass zur Sperrmüllsammmlung wirklich nur Sperrmüll gehört. Dennoch versuchen manche Anwohner Säcke oder Kartons mit diverser Hausmüll über diese Sammlung zu entsorgen.

Doch der Müll, der in einen Sack/Karton reinpasst, passt auch in die Hausmülltonne, muss folglich auch dort entsorgt werden und wird beim Sperrmüll nicht mitgenommen.

Von umweltbewusstem Verhalten kann beim Verbrennen und/oder Vergaben von Abfällen, was übrigens nicht erlaubt ist, nun auch nicht die Rede sein.

**Sie müssen sich also nicht beunruhigen lassen oder gar schämen, wenn Sie die Hausmülltonne benutzen! Zur Eingabe von Hausmüll ist sie schließlich da. Mit ihrer Benutzung machen Sie alles richtig!**



Foto: AWW

## Hinweise zur Abfrage von Leerungsterminen im Internet

Auf unserer Homepage geben Sie im Normalfall unter dem Menüpunkt Abfuhrtermine/Leerungstage oder rechts unter Leerungstage/Entsorgungskalender geführt Ihre postalische Anschrift ein. In Fällen, wo die Behälter jedoch an anderer



Stelle bereitgestellt werden, müssen Sie die Daten für die Straße der Bereitstellung abfragen. Beispiel: Wohnanschrift Steinweg, Bereitstellung erfolgt in Webergasse - Abfrage der Termine erfolgt für die Webergasse.

## Der Fehlerteufel hat zugeschlagen...

Unter der Überschrift Was gehört nicht in die Gelbe Tonne AWW PLUS in der INFO K 25 vom 14.01.2011 sind in die Aufzählung von Hausmüllbeispielen fälschlicherweise Lautsprecherboxen, Batterien und Akkus mit hineingeraten. Diese sind natürlich kein Hausmüll! Lautsprecherboxen entsorgen Sie bitte als E-Schrott und Batterien und Akkus wie gewohnt über die Geschäfte, wo es Batterien zu kaufen gibt, oder über die Recyclinghöfe. Ein Dankeschön an die aufmerksame Leserin, die uns auf diesen Fehler freundlicherweise hinwies.

### Leerungstage

Abfrage im Internet unter [www.awv-ot.de](http://www.awv-ot.de), Menüpunkt Leerungstage oder telefonisch im AWW Ostthüringen

### Sperrmüll

**Abfuhr**-Anmeldung am Service-Telefon unter 01802 298 168 (Festnetz 6 ct/Anruf, Mobil max. 42 ct/min) oder 0365/8332150  
**Abgabe** am **Recyclinghof** zu den Öffnungszeiten  
**Außerdem** kostenpflichtig über Sperrmüllexpress (Tel: 84000) oder Containerdienste

### Recyclinghöfe

GERAER Umweltdienste GmbH & Co. KG:

**Hainstraße 17**, Tel. 8400150  
Mo. - Fr. 9.00-17.00 Uhr,  
Sa. 9.00-14.00 Uhr  
nur hier auch kostenlose Abgabe von E-Schrott möglich;  
zu den Öffnungszeiten

**Auenstraße 55**, Tel. 4375923  
Mo. - Fr. 9.00-17.00 Uhr,  
Sa. 9.00-12.00 Uhr  
jeden 3. Fr. des Monats \*

**Berliner Straße**, Tel. 8310118  
Mo., Do. 9.00-17.00 Uhr,  
Fr. 14.00-18.00 Uhr  
Sa. 9.00-13.00 Uhr  
jeden 2. und 4. Mo. des Monats \*

**Gewerbepark Keplerstraße**,  
Tel. 7106934  
Di., Mi. 9.00-17.00 Uhr,  
Fr., Sa. 9.00-13.00 Uhr  
zu den Öffnungszeiten

**Containerdienst Döbel:**  
**Zwötzener Straße 35**  
Tel. 0176/20729057  
Mo. - Fr. 10.00-17.00 Uhr,  
Sa. 9.00-12.00 Uhr  
jeden 4. Di. des Monats \*

### Hinweise:

= Abgabe Schadstoffe  
\* = zwei Stunden zu festgelegten Zeiten, bei Monaten mit Feiertagen wegen Verschiebungen bitte Aushang am Recyclinghof beachten

### Gebrauchtes verschenken

### Verschenkenmarkt

[www.awv-ot.de](http://www.awv-ot.de)  
**Gebrauchtwarenhaus**  
Tel. 7106413 o. 7734743

### Impressum

**Herausgeber:**  
AWV Ostthüringen  
De-Smit-Straße 18, 07545 Gera  
e-mail: [pr@awv-ot.de](mailto:pr@awv-ot.de)  
**Verantwortlich:**  
Dietmar Lübcke

### Abfallwirtschaftszweckverband Ostthüringen

De-Smit-Straße 18, 07545 Gera  
Telefon: 0365/8332111 Telefax: 0365/8332118  
e-mail: [info@awv-ot.de](mailto:info@awv-ot.de)  
Service-Telefon: 01802 298 168 (Festnetz 6 ct/Anruf, Mobil max. 42 ct/min) oder 0365/8332150

Öffnungszeiten der Gebührenstelle Gera:

Di 9.00-12.00 und 13.00-18.00

Do 9.00-12.00 und 13.00-17.00

und nach Vereinbarung